



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Andachts- Und Lehr-Büchlein/ Zu Ehren Deß grossen
Heiligen Jn Wunder-Zeichen kräftigen/ Jn Lehr gantz
himmlischen Patriarchen Ignatii Der Gesellschaft Jesu
Stiffteren**

Cölln, 1717

Anderte Abtheilung. Gebetts-Eyffer. Andachts-Seufftzer der Jgnatianischen
Tugend-Seel zu dem H. Jgnatius/ sambt andern Gebett welche an
bestimbten Tägen sollen gesprochen werden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50320)

Anderte Abtheilung.

Gebetts-Eyffer.

Andachts-Geuffzer der Ignatiana-
nischen Jugend-Seel zu dem H. Igna-
tius / sambt andern Gebett welche an
bestimbtten Tagen sollen gesprochen
werden.

Gebett umb erhaltung der Ruhe
und Reinigkeit des Bewissens.

Gheiliger Ignatius ! der du zum
Grundstein deines gottseligen Wan-
dels die vollkommene Reinigung des Ge-
wissens / die inbrünstige Reu und scharffe
Genugthuung geleet ; und dadurch ein
grosse Ruh des Gemüths / und vortreff-
liche Heiligkeit überkommen hast : erhal-
te mir bey dem barmherzigen Gott /
welcher dich in deiner Bekehrung zu Gna-
den auffgenommen / und hernach mit herz-
lichen Gaaben bereichet hat / die klare Er-
kantnuß aller meiner Missethaten ; damit
ich dieselbe vollkommentlich bekennen /
von ganken Herzen bereuen / und darvor
würdige Buß-Frücht würcken möge. Leh-

re mich / O grosser Lehrmeister der Tugend!
 im Herzen solche Reu / im Mund solche
 Bekantnuß / im Werck solche Genugthu-
 ung zu haben / gleich wie du im Leben die
 Unwissende gelehret hast / das sie seyn sol-
 len. Erhalte mir in Erforschung meines
 Gewissen ein genaue Obacht und so helles
 Liecht / welches dein Gemüth durchstrah-
 let / und die Erkantnuß der geringsten
 Sähler dir offenbahret hat. Verschaffe
 in mir ein so grosse Reu / als wol die Grösse
 und Bosheit meiner Sünden erfordern.
 Erwerbe mir ein solchen Fürsatz / welcher
 mit der eyffrigsten Begierd / Gott vollkom-
 mentlich zu dienen vereiniget seye. Gibe
 endlich durch die Barmherzigkeit meines
 und deines Gottes / daß ich von aller
 Angst und Kleinmütigkeit / besonders in
 der letzten Stund meines Lebens befreyet /
 dasselbe ruhig und Gottseelig enden / und
 der Glückseligen Ewigkeit möge einver-
 leibt werden ; durch Hülff und Verdienst
 dessen / welcher für uns am Creutz gestor-
 ben / und mit dem Vatter und H. Geist
 gleicher Gott lebt und regiert in alle E-
 wigkeit / Amen.

Gebett/ so man (sampt den folgenden) täglich durch die Neun Tag vor dem Altar oder Bildnuß des H. Ignatius zu sprechen pflegt.

Gebett so der H. Ignatius gewöhnlich pflegte zu betten.

Die Seel Christi heilige mich!

Der Leichnam Christi erlöse mich!

Das Blut Christi träncke mich!

Das Wasser der Seiten Christi wasche mich!

Das Leyden Christi stärke mich!

O gütiger Jesu erhöre mich!

In deine Heil. Wunden verberge mich/

Von dir laß nimmer schenden mich/

Von bösen Feind beschirme mich/

In der Stund meines Todß ruffe mich/

Und laß zu dir kommen mich!

Das ich mit deinen Heiligen lobe dich

In alle Ewigkeit / Amen.

Auffopfferung seiner selbst an
Gott mit den Worten des Heiligen
Ignatii.

Nimb auff / O Herz! all mein Freyheit /
mein Gedächtnuß / mein Verstand/

und ganken Willen ; alles was ich hab /
 vermag oder besitze / ist alles dein Saab :
 und diß alles übergib ich dir wiederumb /
 auff daß du vollkommentlich / und nach deis-
 nem Belieben darmit schaffest und waltest.
 Gib mir allein die Gnad / daß ich dich lie-
 be / so bin ich reich genug / und verlange
 nichts mehr anderes / im Leben und Ster-
 ben / in der Zeit / und in der Ewigkeit /
 Amen.

Gebett / in welchem etne gewisse
 Gnad / ob dero die Neun - tägige Andacht
 angestellet würde / von dem H. Igna-
 tio begehret wird.

Sey gegrüßet O grosser Patriarch
 und gloriwürdiger Vatter / H. Igna-
 tius ! du getreuer Diener der allerheilige-
 sten Dreyfaltigkeit / du Nachfolger Chri-
 sti / und wahrer Tempel des H. Geists.
 Sey gegrüßet du Enfferer der Martyrer /
 du Ebenbild der Aposteln / du außermöhle-
 tes Gefäß des allerheiligsten Nahmens
 Jesu ! Sey gegrüßt du Wunder aller
 Tugenden / du Spiegel der Vollkommen-
 heit / du Schröcken der bösen Geister / du
 Zuflucht aller Betrübten : zu dir komme
 ich

ich / O Heiliger Ignatius ! mit ganzer
 Zuversicht und innersten Vertrauen / dich
 flehentlich bittend / durch die Lieb / welche
 dein und mein Gott in deinem Herzen an-
 gezündet und gemacht / daß es häßtig ge-
 brunnen. Durch die unersättliche Bes-
 gierde / welche du jederzeit gehabt hast /
 die ganze Welt Gott dem Herrn zu ge-
 winnen ; lasse mich auch gezehlet werden
 unter die Zahl deren / welche sich rühmen
 von dir geholffen zu seyn : und obwohlen
 ich deiner Fürbitt allerdings unwürdig
 bin / so weiß ich doch / daß du auch denen
 grossen Sündern nachgestrebt / sie zur Er-
 kantnuß und Liebe ihres Schöpfers zu
 vermögen. Ich bitte dich durch deine /
 und aller deiner dir gewidmeter Seelen
 heilige Verdienste / erhalte mir bey Gott
 diese Gnad (Hier trage ihm mit eyffrig-
 sten und demütigsten Herzen deine
 Bitte / was du verlangest / vor) ja ich
 übergib dir mein Bitt und Verlangen /
 trage es selbst [also bitte ich dich] dem
 allmächtigen und gütigsten Gott derge-
 stalt vor / daß ich in Ansehen deiner Ver-
 diensten / und starcken Fürbitt / derselben
 zu seiner größern Ehr und meiner Seelen

Heyl gewähret werde/ durch Jesum Christum unsern Herrn und Heyland / welcher mit dem Vatter und dem H. Geist gleicher Gott lebt und regiert in Ewigkeit/ Amen.

v. Bitt für uns/ O H. Vatter Ignati!
 R. Auff das wir der Verheissung Christi theilhaftig werden.

Gebett.

Gott! der du/die grössere Ehr deines Namens außzubreiten / die streitende Kirch mit neuer Hülff durch den H. Ignatium verstärket hast / verleyhe uns auff das wir durch seinen Beystand und Nachfolg hier auff Erden also streiten/ das wir mit ihm im Himmel mögen gecrönet werden / durch Jesum Christum deinen Sohn unsern Herrn/ welcher mit dir und dem H. Geist gleicher Gott lebet und regieret in Ewigkeit/ Amen.

Gebett zu der allerheiligsten Dreyfaltigkeit / welche der H. Ignatius zu lebens Zeit absonderlich verehret hat.

Antiph. Gebenedeyet seye die Allerheiligste Dreyfaltigkeit / und unzertheilte Einigkeit: wir wollen dieselbe loben dann sie an uns ihr Barmherzigkeit erzeiget hat.

v. La

V. Laßt uns benedenen den Vatter/Sohn/
und H Geist.

R. Laßt uns ihn loben / und über alles er-
höhen zu allen Zeiten.

Gebett.

Almächtiger ewiger Gott! der du bei-
nen Dieneren verliehen hast in Bes-
tandnuß deß wahren Glaubens die Ehr
und Glory der ewigen Dreyfaltigkeit zu-
erkennen/ und in Macht der Majestät die
Einigkeit anzubetten: wir bitten dich /
daß wir durch eben dieses Glaubens feste
Beständigkeit für allen widrigen An- und
Zufall bewähret werden. Durch unseren
H Erzn Jesum Christum deinen Sohn/
der mit dir lebt und regiert in Einigkeit
deß H. Geists gleicher Gott von Ewig-
keit zu Ewigkeit/ Amen.

Gebett zu dem Allerheiligsten
Nahmen Jesu/ welchen der H. Ignac-
tius besonder verehret / und von
selbem seinen H. Orden
genennet hat.

Antiph. In dem Allerheiligsten Nahmen
Jesu sollen sich biegen alle Knye / im
A 6 Him

Himmel / auff Erden / und in der Höllen; und jede Zung solle bekennen / daß unser Herz Jesus Christus in der Glory des Vatters ist.

V. Unser Hülff stehet im Nahmen des Herzn.

R. Der Himmel und Erden erschaffen hat.

Gebett.

Almächtiger ewiger Gott / der du den Allerheiligsten Nahmen Jesu deines Sohns / unsers Herzn und Heyland denen Glaubigen ganz gloriwüdig und Uebreich den Höllischen Geistern aber ganz erschrecklich gemacht hast / verleyhe gnädiglich / daß alle / die wir disen Allerheiligsten Nahmen Jesu mit Andacht auff Erden verehren / die Süsse des heiligen Trost in Gegenwärtigen genieffen / und im Zukünftigen die ewige Freud und unendliche Seeligkeit im Himmel erlangen mögen / Durch eben disen Jesum Christum unsern Herzn und Heyland.

Gebett

Gebett zu der Jungfräulichen und ohne Erbsünd empfangenen unbefleckten Himmels-Königin Maria / dero der S. Ignatius ein absonderlicher Beschützer gewesen ist.

Antiph. Deine Empfängnuß O Jung-
fraw! du Gottes Gebährerin/ hat der
ganken Welt Freude gebracht / dann
von dir ist außgangen die Sonn der
Gerechtigkeit Christus unser Gott.

V. Du bist empfangen ohne alle Mackel
O Maria!

R. Bitt Gott den Vatter für uns/dessen
lieben Sohn du gebohren hast.

Gebett.

Gott! verlenhe deinem Diener und
Dienerin die Würckung der Himm-
lischen Gnad / auff daß uns / denen die
gebenedente Frucht der Allerseeligsten
Jungfrauen das Heyl gebracht hat/ auch
die andächtige Verehrung dero unbefleck-
ten Empfängnuß das Auffnehmen des
wahren Fridens erhalte. Durch Jesum
Christum unsern Herrn/ Amen.

Gebett zu dem Heil. Franciscus
Xaverius / liebwerthisten Sohn seines
H. Vatters Ignatii.

Antiph. Ey du guter und getreuer Die-
ner / weilen du über wenig bist treu ge-
wesen / will ich dich über vil setzen ; geh
ein in die Freud deines Herrn.

v. Den Gerchten hat Gott durch richtig
Weeg geführet.

z. Und hat ihm gezeiget das Reich Got-
tes.

Gebett.

Gott ! der du der Indianer Vöcker
durch die Lehr und Wunderthaten
des Heil. Francisci Xaverii deiner Kirche
hast beyfamben wollen / verlenhe gnädig-
lich / daß die wir seine glormwürdige Ge-
dächtnuß begehen / auch seinem tugendli-
chen Wandel nachfolgen / durch unsern
Herrn Jesum Christum.

Zu Ende seye auch deren armen Seelen
welche besonders zu Lebzeiten den H.
Ignatium verehret haben / und von ihm
Hülff erlanget / deine Bitt bewehrter
machen / mit einem Vatter unser und W.
Maria ingedenck.

Drit